

- 9.00–9.45 Prof. Dr. Helga Abret (Metz):  
**Regional – national – übernational.  
Hermann Hesse im Dialog mit dem Politiker  
Conrad Haußmann**
- 9.45–10.30 Dr. Tim Lörke (Berlin):  
**Hermann Hesses »Hermann Lauscher« und  
seine Positionierung im literarischen Feld  
um 1900**
- 10.30–11.00 KAFFEEPAUSE
- 11.00–11.45 Dr. Rudolf Probst (Bern):  
**Die Entstehungsgeschichte des  
»Glasperlenspiels«**
- 11.45–12.30 Dr. Wilko Steffens (Heidelberg):  
**Tödliche Entgrenzung: Hermann Hesses  
»Glasperlenspiel«**
- 12.30–14.00 MITTAGSPAUSE
- 14.00–14.45 Prof. Dr. Osman Durrani (Kent):  
**Hesses Beziehung zu seinem Psychiater  
Josef Bernhard Lang**
- 14.45–15.30 Prof. Dr. Walter Schmidt-Hannisa (Galway):  
**»Sehnsucht nach Nacht, nach Blut,  
nach Barbarei«. Zu Hermann Hesses  
»Traumtagebuch«**
- 15.30–16.15 Michael Limberg (Düsseldorf):  
**Das politisch-publizistische Engagement  
Hermann Hesses von 1914 bis 1945**
- 20.00 SCHLUSSKONZERT  
**Hesse und die musikalische Moderne**  
Musik-Text-Collage mit Werken von Alban Berg, Karlheinz Stockhausen und Will Eisenmann sowie Briefen und Texten von Hermann Hesse, Theodor W. Adorno, Karlheinz Stockhausen, Will Eisenmann u.a.  
Heinz Holliger: **»H·K·H Le-sung« für  
10 Sprechstimmen und Schlagzeug nach  
»mit : n : ach : knulp« von Händl Klaus  
Uraufführung**  
Katharina Weber, Klavier,  
zone expérimentale – Ensemble für  
zeitgenössische Musik Basel  
Leitung: Marcus Weiss  
Eintritt: sfr 35,- bzw. 30,-

**Veranstaltungsort**

Kunstmuseum Bern, Festsaal · Hodlerstr. 8 · CH-3011 Bern

**Veranstalter**

Univ.-Prof. Dr. Henriette Herwig  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bern und  
der Universität Bern

**Kontakt**

Dr. Florian Trabert  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Institut für Germanistik, Abteilung II  
Lehrstuhl Univ.-Prof. Dr. Henriette Herwig  
Universitätsstr. 1 · Gebäude 23.21 · 40225 Düsseldorf  
Telefon: 0049-211-81-12949 oder -12947  
E-Mail: trabert@phil.hhu.de

**Mit freundlicher Unterstützung von:**

GESELLSCHAFT VON FREUNDEN UND FÖRDERERN  
DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF E.V.



HERMANN HESSE-STIFTUNG BERN



**Hermann Hesse, forever young?!**



*»Hesse kann, was nur wenige können, er kann einen Sommerabend und ein erfrischendes Schwimmbad und die schlaffe Müdigkeit nach körperlicher Anstrengung nicht nur schildern – das wäre nicht schwer. Aber er kann machen, dass uns heiß und kühl und müde ums Herz ist.«  
Kurt Tucholsky*

**J. Ulrich Binggeli (Hg.)**  
**»Heimweh nach Freiheit«**  
**Resonanzen auf Hermann Hesse**  
Erscheint Anfang März  
352 Seiten, geb. mit Schutzumschlag  
€ [D] 19,90 / [A] 20,50 / sfr 28,50

**KLÖPFER & MEYER**  
WWW.KLOEPFER-MEYER.DE

Gestaltung: www.hemmerich.de, Foto: Deutsches Literaturarchiv Marbach

»... die Grenzen  
überfliegen«  
Hermann Hesse zum 50. Todesjahr



Dienstag, 27. März 2012

## ERÖFFNUNG

- 14.00–14.15 Dr. Matthias Frehner, Prof. Dr. Henriette Herwig:  
**Begrüßungsansprachen**
- 14.15–15.00 Volker Michels (Offenbach),  
Herausgeber der Werke Hermann Hesses im  
Suhrkamp Verlag, Berlin:  
**»Mit dem Farbkasten auf der Lauer« –  
Hermann Hesse als Maler**
- 15.00–15.30 KAFFEPAUSE
- 15.30–16.15 Prof. Dr. Gunter E. Grimm (Duisburg/ Essen):  
**Hermann Hesses Goethe-Lektüren.  
Stationen einer »geistigen Beunruhigung«**
- 16.15–17.00 Prof. Dr. York-Gothart Mix:  
**Hermann Hesses Konzept des Eigensinns**
- 18.30 ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG  
**»... die Grenzen überfliegen«.  
Der Maler Hermann Hesse**  
mit Ansprachen von Bernhard Pulver,  
Regierungspräsident und Erziehungsdirektor  
des Kantons Bern, Alexander Tschäppät,  
Stadtpräsident der Stadt Bern und Matthias  
Frehner, Direktor Kunstmuseum Bern

(der im gedruckten Programm angekündigte Abendvortrag von  
Peter Härtling muss leider entfallen)

Mittwoch, 28. März 2012

## IDEENGESCHICHTLICHE BEZÜGE

- 9.00–9.45 Dr. Nikolas Immer (Trier):  
**Poetik der Bibliophilie. Über Hermann Hesses  
Umgang mit Büchern**
- 9.45–10.30 Prof. Dr. Henriette Herwig (Düsseldorf):  
**Adoleszenzkonflikte im dichterischen Werk  
Hermann Hesses**
- 10.30–11.00 KAFFEPAUSE
- 11.00–11.45 Dr. Matthias Löwe (Jena):  
**Der Duft der blauen Blume –  
Hesses Romantik- und Novalis-Bild**
- 11.45–12.30 Prof. Dr. Hans-Georg Pott (Düsseldorf):  
**Badegäste. Über den Humor bei Jean Paul  
und Hermann Hesse**
- 12.30–14.00 MITTAGSPAUSE
- 14.00–14.45 Dr. Ingo Cornils (Leeds):  
**Hermann Hesse und die englische Romantik**
- 14.45–15.30 Dr. Florian Trabert (Düsseldorf):  
**Entdeckung des Morgenlandes – Untergang des  
Abendlandes. Zyklische Geschichtsphilosophie  
bei Hermann Hesse und Oswald Spengler**
- 15.30–16.00 KAFFEPAUSE
- 16.00–17.00 SEKTION JUNGER HESSE-FORSCHER I  
Mara Stuhlfauth, M.A. (Düsseldorf):  
**Der Lebenslauf ist das Kunstwerk.  
Zu Hermann Hesses »Knulp« und Robert Walsers  
»Geschwister Tanner«**  
Johannes Waßmer, M.A. (Düsseldorf):  
**Einsamkeit bei Hermann Hesse und Stefan Zweig**
- 17.00–17.45 Prof. Dr. Bernd Kortländer (Düsseldorf):  
**Hermann Hesse und Wilhelm Schäfer**
- 17.45–18.30 Prof. Dr. Mauro Ponzi (Rom):  
**Hermann Hesse als moderner Klassiker**
- 20.00 PODIUMSGESPRÄCH / BUCH-VERNISSAGE  
zum Erscheinen des Bandes **»Heimweh nach  
Freiheit. Resonanzen auf Hermann Hesse«**  
Gesprächsteilnehmer: Urs Frauchiger, Michel  
Mettler, York-Gothart Mix, Sikander Singh  
Moderation: Pia Reinacher  
Einführung: Hubert Klöpfer (Verleger)  
Buchhandlung Stauffacher, Eintritt frei

Donnerstag, 29. März 2012

## HESSE ALS MALER, INTERTEXTUELLE UND INTERMEDIALE BEZÜGE

- 9.00–9.45 Prof. Dr. Wolfgang F. Kersten (Zürich):  
**Hermann Hesse, Paul Klee und Peter Weiss**
- 9.45–10.30 Dr. Thomas Feitknecht (Bern):  
**Das »Zauberschloss«: Erinnerungsort  
Bremgarten**
- 10.30–11.00 KAFFEPAUSE
- 11.00–11.45 PD Dr. Kirsten von Hagen (Bonn/Erfurt):  
**Die Amazone aus Solothurn: Hermann Hesses  
Erzählung »Casanovas Bekehrung« im Kontext  
deutscher Casanova-Adaptationen**
- 11.45–12.30 Prof. Dr. Günter Schnitzler (Freiburg i. Br.):  
**Hesses und Schopenhauers Musikästhetik**
- 12.30–14.00 MITTAGSPAUSE
- 14.00–14.45 Prof. Dr. Alexander Honold (Basel):  
**Der Geist, der in die Beine fährt.  
Hesses »Steppenwolf« und der Jazz**
- 14.45–15.30 Prof. Dr. Sabine Haupt (Fribourg / CH):  
**Harrys Bilderkabinett. Hermann Hesse im  
Kontext der so genannten »Kino-Debatte«**
- 15.30–16.00 KAFFEPAUSE
- 16.00–17.00 SEKTION JUNGER HESSE-FORSCHER II  
Dr. Gustav Landgren (Uppsala):  
**Ekphrasis im Werk Hermann Hesses**  
Verena Meis, M.A. (Düsseldorf):  
**Ist es eine Frau? Ist es ein Mann? Das Frauen-  
bild bei Hermann Hesse und Thomas Bernhard**
- 17.00–17.45 PD Dr. Sikander Singh (Saarbrücken):  
**Kindheit und Geschichte. Hermann Hesses  
Bildlichkeit und die Klassische Moderne**
- 17.45–18.30 Prof. Dr. Volker Wehdeking (Stuttgart):  
**»Das Schwarze in der Mitte treffen«.  
Hesses Brüche im Privatmythos und die  
intertextuellen Bezüge im späteren Werk**
- 20.00 LIEDERABEND  
**Vertonungen von Gedichten Hermann Hesses:**  
Werke von Othmar Schoeck, Paul Breisach,  
Egon Kornauth, Walter Jesinghaus, Ursula  
Mamlok und Yrjö Kilpinen  
Claude Eichenberger: Mezzosopran  
Felicitas Strack: Klavier  
Einführung: Daniel Lienhard  
Eintritt: sfr 35,- bzw. 30,-

Kongress: öffentlich, Eintritt frei

Veranstaltungsort:  
Kunstmuseum Bern, Festsaal  
Hodlerstr. 8 · CH-3011 Bern

Platzreservierungen für den Liederabend (29. 3.)  
und das Schlusskonzert (30.3.) bitte schriftlich an:  
info@kunstmuseumbern.ch

Infos zur Ausstellung: [www.kunstmuseumbern.ch](http://www.kunstmuseumbern.ch)